

## **Kleingartenanlage "Mahlsdorf Nordspitze" e.V.**

Der Ursprung der kleingärtnerischen Nutzung der Fläche der heutigen Kleingartenanlage "Mahlsdorf Nordspitze" liegt mehr als 70 Jahre zurück.

Bereits seit Anfang der 30er Jahre gibt es erste Pachtverträge zwischen dem damaligen Eigentümer, der Familie Dr. Kronstein - einer alten eingewanderten jüdischen Familie - und Berliner Bürgern. Vielen Pächtern war in der damaligen Zeit die Zahlung von Mieten nicht mehr möglich und sie begannen mit der Errichtung kleiner Wohnlauben, als ständigen Wohnsitz.

Auch während und nach dem 2. Weltkrieg nutzten ausgebombte Berliner Bürger diesen Standort und errichteten Wohnunterkünfte auf der Fläche der heutigen Kleingartenanlage.

Der Boden wurde als Standort für Notunterkünfte, aber vor allem für den Anbau von Obst und Gemüse für den eigenen Lebensunterhalt genutzt.

Aus dieser historischen Entwicklung resultiert für einige Unterpächter ein Dauerwohnrecht bis in die Gegenwart, das zur Zeit noch für fünf Pächter gilt.

In den 50er Jahren organisierten sich die Mitglieder der Anlage im Kleingartenverband der DDR nach den damals geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Der dauerhafte Fortbestand der Anlage war lange nicht gesichert, denn nach der Wende ging der Grund und Boden in die Verwaltung der Jewish claims conference über. Nur durch die großen Anstrengungen des Bezirksverbandes Hellersdorf in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt konnte gesichert werden, dass die Fläche nicht als Bauland freigegeben wurde. Es konnte erreicht werden, dass zwischen dem jetzigen Bodeneigentümer und dem Bezirksverband ein unbefristeter Zwischenpachtvertrag abgeschlossen wurde.

Mit einem Bebauungsplan sollen drei Kleingartenanlagen - dabei auch die KGA Mahlsdorf-Nordspitze - langfristig als Dauerkleingartenanlagen gesichert werden.

Die Kleingartenanlage befindet sich am östlichen Stadtrand von Berlin, im Bereich Mahlsdorf-Nord, Sie liegt mit dem Haupteingang an der Dahlwitzer Straße und wird an einer Seite von Einfamilienhäusern der Stettiner Straße begrenzt. An der rechten Seite grenzt sie an die Anlage "Helios". Der untere Teil ragt fast in das Land Brandenburg hinein.

Die Kleingartenanlage besitzt ein Vereinsheim, das im Zentrum der Fläche liegt und den Mitgliedern des Vereins zur Gestaltung des Vereinslebens dient. Das Vereinsheim wird nicht bewirtschaftet, ist aber zur Durchführung geselliger Veranstaltungen voll ausgestattet. Mitglieder des Vereins, aber auch Bürger der Umgebung können das Heim für Familienfeiern oder zur Durchführung von Versammlungen anmieten.

Die Parzellen der Anlage an das öffentliche Wasser- sowie an das Elektrizitätsnetz angeschlossen.

Die Entsorgung des Abwassers erfolgt über geschlossene Abwassersammelanlagen und die Müllentsorgung über einen zentralen Müllstand.

Die Kleingartenanlage "Mahlsdorf Nordspitze" ist als Verein im Vereinsregister, unter Nummer VR 16473 NZ, beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingetragen.